

RUDOLPH HERMANN LOTZE

MIKROKOSMOS

Ideen zur Naturgeschichte
und Geschichte der Menschheit.
Versuch einer Anthropologie

DRITTER BAND

7. Die Geschichte / 8. Der Fortschritt
9. Der Zusammenhang der Dinge

Mit einer Einleitung und Registern
herausgegeben von
NIKOLAY MILKOV

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

INHALT

SIEBENTES BUCH

Die Geschichte

ERSTES KAPITEL

Die Erschaffung des Menschen

Natur und Schöpfung. – Die Stetigkeit der Naturentwicklung und die freien Eingriffe Gottes. – Das Reich der Natur und das Reich der Geschichte. – Die natürliche Entstehung der lebendigen Wesen und des Menschen. – Unmöglichkeit ihrer Darstellung im einzelnen 1

ZWEITES KAPITEL

Der Sinn der Geschichte

Die Geschichte als Erziehung der Menschheit. – Die Geschichte als Entwicklung der Idee der Menschheit. – Bedingungen für den Wert einer solchen Entwicklung. – Über die Verehrung der Formen statt des Inhalts. – Die Geschichte als göttliches Gedicht. – Die Leugnung alles Wertes der historischen Entwicklung. – Bedingung für die Einheit der Menschheit und den Wert ihrer Geschichte 20

DRITTES KAPITEL

Die wirkenden Kräfte in der Geschichte

Irdische oder göttliche Anfänge. – Organische Entstehung der Bildung. – Beispiel der Sprache. – Die Bedeutung der Persönlichkeiten. – Gesetze des geschichtlichen Weltlaufs. – Statistik. – Vorherbestimmung und Freiheit. – Stetigkeit und Gegensatz in der Entwicklung. – Das Altern der Völker. – Gewicht der Überlieferung 54

VIERTES KAPITEL

Die äußeren Bedingungen der Entwicklung

Die Abstammungseinheit der Menschheit. – Die Annahme ursprünglicher Vielheit des Stämme. – Verschiedenheit der geistigen Begabung. – Lenkung der Entwicklung durch äußere Bedingungen. – Die geographischen und klimatischen Begünstigungen und Hindernisse. – Beispiele der Naturvölker 88

FÜNFTES KAPITEL

Der Verlauf des geschichtlichen Lebens

Die sesshafte Kultur und die Nomaden im Morgenland. – Semiten und Indogermanen. – Das griechische und römische Altertum. – Die Hebräer und das Christentum. – Die germanischen Völker im Mittelalter. – Das Gepräge, die Aufgaben und die Schwierigkeiten der neuen Zeit. – Schluß 124

ACHTES BUCH

Der Fortschritt

ERSTES KAPITEL

Die Wahrheit und das Wissen

Stufen der Weltbetrachtung; die mythologische Phantasie, die Reflexionen der Bildung; die Wissenschaft. – Überschätzungen der logischen Formen und ihre Verwechslung mit sachlicher Erkenntnis. – Beschränkung des Denkens auf Bearbeitung der Erfahrungen; die exakten Wissenschaften. – Hauptstandpunkte und Anstrengungen der Philosophie zur Erkenntnis des Wesens der Dinge. – Idealismus und Realismus 185

ZWEITES KAPITEL

Lebensgenuß und Arbeit

Das Glück und die Zurüstungen zu ihm. – Das Patriarchentum. – Heroische Abenteuer. – Die liberale Bildung des Altertums und die Sklaverei. – Das Aufkommen und Übergewicht

der arbeitenden Stände. – Die modernen Formen der Arbeit und ihre gesellschaftlichen Folgen	244
--	-----

DRITTES KAPITEL

Das Schöne und die Kunst

Das Kolossale des Orients. – Die Erhabenheit der Hebräer. – Die Schönheit der Griechen. – Eleganz und Würde der Römer. – Das Charakteristische und Phantastische des Mit- telalters. – Romantik. – Schönheit, Kunst und Ästhetik im modernen Leben	282
--	-----

VIERTES KAPITEL

Das religiöse Leben

Natur und geselliges Leben als Quellen religiöser Begriffe. – Überwiegen des kosmologischen Elements im Heidentum, des sittlichen im Judentum und Christentum. – Wiederkeh- rendes Übergewicht der Kosmologie in der neuen philosophi- schen Dogmatik. – Die Kirche und das Leben	329
---	-----

FÜNFTES KAPITEL

Das öffentliche Leben und die Gesellschaft

Familie und Geschlechterstaaten. – Die Reiche des Orients. – Der bevormundende Despotismus. – Das politische Kunst- werk der Griechen. – Das bürgerliche Gemeinwesen und das Recht in Rom. – Die Selbstherrlichkeit der Gesellschaft. – Rationales und historisches Recht. – Erfüllbare und uner- füllbare Postulate	380
---	-----

NEUNTES BUCH

Der Zusammenhang der Dinge

ERSTES KAPITEL

Von dem Sein der Dinge

Einleitung. – Drei Anfänge unseres Erkennens und Aufgabe
ihrer Verknüpfung. – Das Sein der Dinge ein Stehen in Bezie-
hungen. – Die Naturen der Dinge vergleichbar. – Notwendig-

keit substantieller Verknüpfung des endlichen Vielen in der Einheit des Unendlichen	453
---	-----

ZWEITES KAPITEL

Die räumliche und die übersinnliche Welt

Die Lehre von der Idealität des Raums. – Die Korrespondenz der wahren intellektuellen und der scheinbaren räumlichen Orte der Dinge. – Aufhebung auch der intellektuellen Beziehungen zwischen den Dingen; einzige Realität des Wechselwirkens. – Begriff des Wirkens	485
---	-----

DRITTES KAPITEL

Das Reale und der Geist

Widersprüche in dem Begriff des Dinges und seinen formalen Bestimmungen. – Idealistische Leugnung der Dinge. – Alle Realität ist Geistigkeit. – Auseinandersetzung über das, dessen Konstruktion versucht, und das, was schlechthin als gegeben anerkannt werden muß	510
--	-----

VIERTES KAPITEL

Die Persönlichkeit Gottes

Glaube und Denken. – Die Beweise für das Dasein Gottes. – Unpersönliche Formen des Höchsten. – Ich und Nicht-Ich. – Die Einwürfe gegen die Möglichkeit der Persönlichkeit des Unendlichen	545
---	-----

FÜNFTES KAPITEL

Gott und die Welt

Der Ursprung der ewigen Wahrheiten und ihr Verhältnis zu Gott. – Die Schöpfung als Wille, als Tat, als Emanation. – Die Erhaltung und Regierung und die Idealität der Zeit. – Der Ursprung des Wirklichen. – Das Übel und das Böse. – Das Gute, die Güter und die Liebe. – Die Einheit der drei Prinzipien in der Liebe	576
---	-----

Anhang 1 (Überarbeitung der dritten Ausgabe)	617
Anhang 2 (Hinzufügung der dritten Ausgabe)	622
Namenregister	624
Sachregister	625